

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld
am Donnerstag, dem 26. Februar 2009 in der Alten Schule Ostenfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Az.: 024.23 - Ka

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Arnold Schumacher

Die Gemeindevertreter:

Volker Bade-Legrum

Heike Benn

Rolf Eckstein

Horst-Dieter Eichholz

Thomas Leege

Jan-Detlef Martens

Klaus Peters

Marion Sponholz

b) es fehlen entschuldigt:

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgerliche Mitglieder:

Sven Jansen, Jörn Kohlmorgen, Jan Poggendorf
und Ralf Schulze sowie Peter Klarmann von der
Amtsverwaltung und Kathrin Kalischko als Proto-
kollführerin

Bürgermeister Schumacher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr in der Alten Schule Ostenfeld. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.02.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Die Sitzung wird mit folgender einstimmig genehmigter Tagesordnung durchgeführt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2008
3. Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten
4. Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
5. Bepflanzung des Dorfplatzes mit Obstbäumen
6. Anschaffung von Präsentationsmitteln für das Bürgerzentrum
7. Ausgestaltung eines Jahresempfanges der Gemeinde Ostenfeld
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen von Gemeindevertretern

Nichtöffentliche Sitzung

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Mietangelegenheiten
11. Mitteilungen des Bürgermeisters / Anfragen von Gemeindevertretern

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 27.11.2008

Gegen den Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3: Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten (Strom)

Bürgermeister Schumacher verweist auf die Beschlussvorlage und teilt mit, dass durch ein einfaches Auswechseln der bestehenden Leuchtmittel in der Straßenbeleuchtung eine Energieeinsparung zu erreichen sei. Hierzu ergänzt Herr Prinz von der Firma Gebrüder Prinz GmbH in Ostenfeld, dass die Gemeinde mit einer einmaligen Investition größere Einsparungen erzielen könne, wenn wärmere Licht-Töne eingesetzt würden. Dies hätte eine weitere Einsparung zur Folge, da diese Leuchtmittel eine ca. 25% längere Lebensdauer hätten. Herr Bade-Legrum schlägt die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung bzw. ein Umstellen des Dämmerungsschalters vor. Es wird diskutiert, ob eine frühere Ein- bzw. Abschaltung sinnvoll sei, dem stünde laut Aussage von Herrn Peters das Wochenendproblem gegenüber. Es sei sinnvoll, die Straßen wie bisher von Freitag bis Sonntagfrüh durchgehend zu beleuchten. Der Probe-Einsatz von Zeitschaltuhren wird kurz diskutiert. Herr Prinz bestätigt auf Anfrage anfallende Kosten in Höhe von ca. 100,00 € pro Zeitschaltuhr. Herr Eckstein schlägt wechselnde Winter- und Sommerschaltungen vor.

Bürgermeister Schumacher empfiehlt der Gemeindevertretung die Umstellung von Quecksilberdampflampen in PLE-Leuchtmittel bei den Koffer- und den so genannten Lilli-Marlenleuchten, um eine kurzfristige Energieeinsparung zu erreichen. Die Empfehlung wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Nach eingehender Beratung schlägt der Bürgermeister außerdem die Herbeiführung einer Änderung der Einschaltzeiten vor. Die Einzelheiten (Ein- und Abschaltzeiten) sollten im Bauausschuss besprochen werden. Die Gemeindevertretung beschließt diesen Vorschlag mit 6 Ja- und 3 Neinstimmen.

TOP 4: Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung

Bürgermeister Schumacher verweist auf die Beschlussvorlage. Mit Schreiben v. 29.01.2009 bat der Kreis um eine Stellungnahme, ob und ggf. welche Flächen aus gemeindlicher Sicht für eine Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung geeignet sein könnten. Er betont generell ein Befürworter der Windenergie zu sein, sieht aber beim Standort Ostenfeld Bedenken, da man flächenmäßig sehr eingeschränkt sei und die Ostenfelder durch die Lärmbelästigung der A 210 bereits eine Beeinträchtigung der Wohnqualität hinzunehmen hätten. Außerdem sei die Rentabilität des Einsatzes von ein bis zwei Windkraftanlagen dahingestellt. Von Herrn Eckstein wird ein Bereich im Wiesenweg/ östl. der Gemeindegrenze als Eignungsgebiet vorgeschlagen.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 3 Ja- und 6 Neinstimmen der Kreisverwaltung weder dieses noch ein anderes Gebiet zur Ausweisung vorzuschlagen.

TOP 5: Bepflanzung des Dorfplatzes mit Obstbäumen

Bürgermeister Schumacher teilt mit, dass einige Bürger es gerne sehen würden, wenn auf dem alten Dorfplatz 2-3 Obstbäume gepflanzt würden. Kosten für die Gemeinde entstünden nicht, da die Kosten von 2 Sponsoren getragen würden. Die Bepflanzung könne in eigener Regie unter Mithilfe der Gemeindearbeiter durchgeführt werden. Nach kurzer Diskussion

wird dieser Vorschlag einstimmig positiv von den Mitgliedern der Gemeindevertretung entschieden.

TOP 6: Anschaffung von Präsentationsmitteln für das Bürgerzentrum

a) Flipchart; b) Overhead-Projektor

Bürgermeister Schumacher teilt unter Bezugnahme auf die vorliegende Beschlussvorlage mit, dass laut einer Finanzausschussesempfehlung eine Flipchart-Tafel angeschafft werden solle. Die Kosten würden sich auf ca. 60,00 € belaufen. Außerdem schlägt der Bürgermeister auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfeld die Anschaffung eines Overhead-Projektors als Alternative zu einem Beamer vor. Nach eingehender Beratung, in der ebenfalls die Anschaffung eines gebrauchten Overhead-Projektors diskutiert wird, beschließt die Gemeindevertretung:

a) einstimmig über die Anschaffung eines Flipcharts sowie

b) mit 8 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme die Anschaffung eines Overhead-Projektors mit Projektionstisch, sofern dieser nicht bis zur nächsten Sitzung der GV anderweitig in gebrauchter Form beschafft wird. Alle Mitglieder der GV sind aufgefordert, nach einem gebrauchten Gerät Ausschau zu halten.

TOP 7: Ausgestaltung eines Jahresempfanges der Gemeinde Ostenfeld

Bürgermeister Schumacher verweist auf die Beschlussvorlage, wonach der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Ostenfeld empfiehlt, einen Jahresempfang durchzuführen, um die Arbeit der aktiven Bürger der Gemeinde zu würdigen.

Zu diesem Jahresempfang sollen ausgewählte Bürger eingeladen werden, die sich ehrenamtlich oder auch beruflich für Ostenfeld engagieren oder mit den gemeindlichen Arbeiten eng verbunden sind (z.B. Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden oder Mitarbeiter des Amtes Eiderkanal). Im Haushalt der Gemeinde Ostenfeld steht hierfür ein Betrag in Höhe von bis zu 1.500,-- Euro bereit.

Zur Durchführung des Empfanges wird ein fünfköpfiger Festausschuss gebildet, der

- a) über den einzuladenden Personenkreis,
- b) die räumliche Organisation und die Bewirtung,
- c) sowie über das Rahmenprogramm beschließt.

Der Festausschuss ist für eine repräsentative Durchführung verantwortlich.

Die Einladung wird vom Bürgermeister geschrieben und vom Amt an alle einzuladenden Bürger versandt. Anmeldungen werden ebenfalls beim Amt entgegengenommen.

Folgende Personen erklären sich bereit, im Festausschuss mitzuwirken: Jan Martens, Heike Benn, Sven Jansen, Jörn Kohlmorgen sowie Marion Sponholz.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung eines Jahresempfanges. Als Termin wird Donnerstag, der 14. Mai um 19.00 Uhr vorgeschlagen und einstimmig beschlossen.

TOP 8: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen von Gemeindevertretern

Bürgermeister Schumacher teilt Folgendes mit und führt die einzelnen Punkte kurz aus:

- Bauabnahme Bahn am 01.12.08 / Beanstandung Regenwassereinläufe
⇒ Zuständigkeit liegt bei der Bahn
- Grünflächenbepflanzung Mühlenkoppel erfolgt sobald das Wetter offen ist

- ⇒ Fa. Rumpf beginnt die Arbeiten ab Montag 02.03.09; Kosten: 38.000,00 €
- Regenwasserableitung Kieler Str. / Rader Weg wurde problemlos umgesetzt
 - ⇒ einige Straßenschilder müssten gerichtet werden
- Sachstand zum Funkantennenmast auf dem alten Raiba-Gebäude
- Errichtung einer GSM-R Basisstation mit Funkmast bei Bahn-Km 23,736 und Forderung einer Ausgleichszahlung in Höhe von 2205,-- €
- Sachstand Feuerwehrlöschfahrzeug
 - ⇒ Lt. Herrn Martens schlechte Ausgangsposition auf dem Sekundärmarkt
- Namensgebung der Regionalschule SAD, die Schule wird ein Verfahren einleiten
- Auslaufen der Konzessionsverträge/Wegenutzungsverträge mit der E-on
- Sachstand LEP – Erweiterung der Anzahl der WE auf 10 % vom Bestand 31.12.09
 - ⇒ 20 Wohneinheiten bis 2025 nach aktueller Lage für Ostenfeld
- „Schietsammeln“ am 28. März 09
- „Spieleabend“ (Pokerturnier)erfolgreich gelaufen/20 Teilnehmer/Kosten 80,-- €
- Veranstaltungskalender wurden verteilt / Ergänzungen bitte laufend mitteilen

Anfragen: Frau Benn spricht die Durchführung eines „Vogelschießens“ oder Spielfestes in diesem Jahr an, das nur ausgearbeitet werden könne, wenn sich ausreichend Hilfspersonal zur Verfügung stellen würde. Es besteht Einvernehmen, dieses Thema an den Kultur- und Sozialausschuss weiterzugeben.

Nichtöffentlicher Teil:

...

Um 22.20 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung.

gez. Schumacher

Bürgermeister Arnold Schumacher

gez. Kalischko

Protokollführerin